



Jahresbericht 2021

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	I
Vorwort	II
1. Die fünf Prinzipien der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit.....	1
2. Das Team der Stadtjugendpflege Weil am Rhein.....	2
1 Die Mobile Jugendarbeit	6
2 Die Jugendzentren.....	9
2.1 Das Jugendzentrum La Loona in Friedlingen.....	9
2.2 Die JuKE-Haltungen	10
3 Zahlen und Fakten.....	11
4 Die Aktionen im Jahr 2021	13
5 Ausblick 2022.....	27
6 Anhang.....	III

Vorwort

Katastrophen sind oft die besten Katalysatoren für notwendigen Wandel.

Prof. Querulix

Auch das Jahr 2021 der Stadtjugendpflege Weil am Rhein war geprägt von Höhen und Tiefen, Einschränkungen und Freiheiten, Frust und Zuversicht.

Durch die Corona-Pandemie musste die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit bis März weitestgehend „heruntergefahren“ werden. Vereinzelt Online-Angebote wurden angenommen, jedoch war der Online-Frust der Besucher*innen deutlich spürbar, da die digitalen Angebote nicht mehr in dem Maße besucht wurden, wie im Vorjahr.

Die Zeit wurde genutzt, um Konzepte und Workshops zu erarbeiten und die Öffentlichkeitsarbeit über den Instagram-Account der Stadtjugendpflege zu verstärken.

Mit der Wiedereröffnung der Angebote der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit wurde vor allem eines sichtbar: Die Pandemie hinterlässt bei den Kindern und Jugendlichen Spuren.

Intensive Einzelfallhilfen, erhöhter Gesprächsbedarf bei allen Altersgruppen, Ängste, Orientierungslosigkeit und die Sehnsucht nach Normalität waren deutlich spürbar.

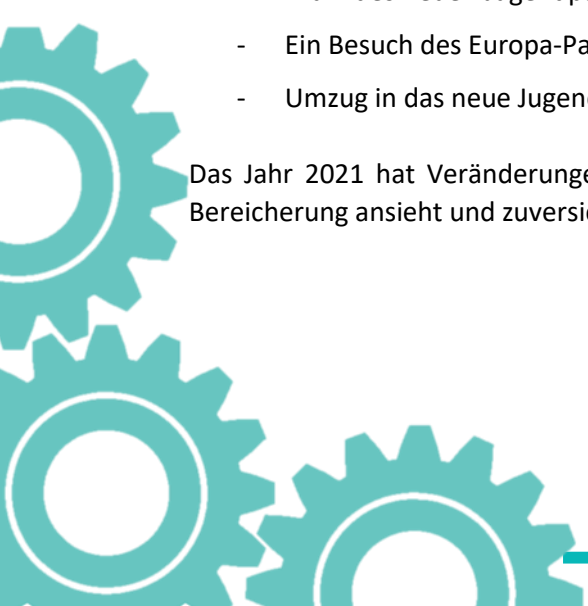
Die Arbeit der Stadtjugendpflege hatte sich gewandelt. Durch die lange Schließzeit waren es nicht mehr die großen Gruppen, die die Angebote der Stadtjugendpflege aufsuchten. Es waren kleinere, vertraute Gruppen, die den geschützten Rahmen nutzten, um ihre Sorgen zu teilen.

Das Team der Stadtjugendpflege versuchte den Kindern und Jugendlichen im Rahmen des Möglichen die Normalität zurückzugeben, die vermisst wurde. Beziehungen wurden vertieft, die Elternarbeit nahm neue Dimensionen an und die Dankbarkeit der Kinder und Jugendlichen war sichtbar.

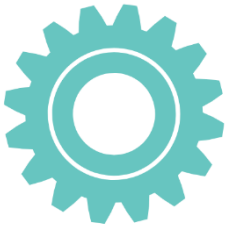
Einige Lichtblicke des Jahres 2021:

- Zwei spontane Kurzfreizeiten, um dem Alltag zu entfliehen
- Wiedereröffnung des Jugendraums in Ötlingen
- Zahlreiche Ausflüge und Aktionen trotz vieler Einschränkungen
- Wahl des neuen Jugendparlaments mit beachtlicher Wahlbeteiligung
- Ein Besuch des Europa-Parks
- Umzug in das neue Jugendzentrum in Friedlingen

Das Jahr 2021 hat Veränderungen mit sich gebracht, welche das Team der Stadtjugendpflege als Bereicherung ansieht und zuversichtlich ins Jahr 2022 startet!



1. Die fünf Prinzipien der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit



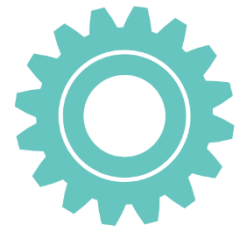
Offenheit

Alle Kinder und Jugendlichen können in die Einrichtungen kommen. Sie müssen keinerlei Voraussetzungen erfüllen.

Themen und Inhalte können von den Kindern und Jugendlichen eingebracht werden.

Es gibt keinen Zwang an Angeboten teilzunehmen. Welche Angebote in welchem Umfang und zu welcher Zeit angenommen werden, entscheiden Kinder und Jugendliche selbstständig.

Freiwilligkeit



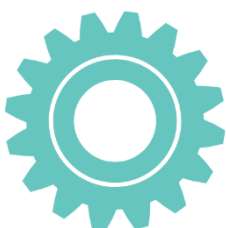
Welche Inhalte und Ziele, wie auch durch welche Methode diese umgesetzt werden, wird von den Kindern und Jugendlichen selbst bestimmt. Sie entscheiden über das Angebot der Jugendarbeit im Wesentlichen mit.



Partizipation

Die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit orientiert sich an der Lebenswelt und dem direkten Umfeld der Kinder und Jugendlichen. Das stellt sicher, dass Interessen und Bedürfnisse sichtbar werden und in die Arbeit mit einfließen.

Lebenswelt- /Sozialraum- orientierung



Geschlechter- gerechtigkeit

Unterschiedliche Lebenslagen von Jungen und Mädchen werden berücksichtigt. Selbstbestimmte Geschlechteridentität in vielfältigen Facetten wird sowohl in koedukativen als auch in geschlechtshomogenen Angeboten gezielt gefördert.



2. Das Team der Stadtjugendpflege Weil am Rhein

Leitung der Stadtjugendpflege



Verena Eyhorn

Mobile Jugendarbeit



Tobias Herbst (80%)



Akebia Gayer (50%)

Jugendzentrum Friedlingen

Fachkräfte:



Laura Rudolph (100%)



Akebia Gayer (50%)

Studentinnen an der DHBW Stuttgart:



Khuê Duong



Melda Sarli



Jugend- und Kindereinrichtung Haltingen

Fachkräfte



Andrej Kaltenbacher (100%)



Johanna Greve (50%)

Auszubildender Jugend- und Heimerziehung



Christian Holz

Jugendräume Märkt und Ötlingen



Verena Eyhorn



Tobias Herbst

Im Laufe des Jahres 2021 gab es wenige Veränderungen im Team der Stadtjugendpflege. Erstmals konnte eine Studentin nach Beendigung des Studiums übernommen werden. Frau Akebia Gayer ergänzt nun das Team der Stadtjugendpflege als Fachkraft. Herr Kunz hat das Team der Stadtjugendpflege verlassen, die Stelle konnte jedoch nahtlos durch Herrn Kaltenbacher ersetzt werden, der schon zuvor für die Stadtjugendpflege tätig war.

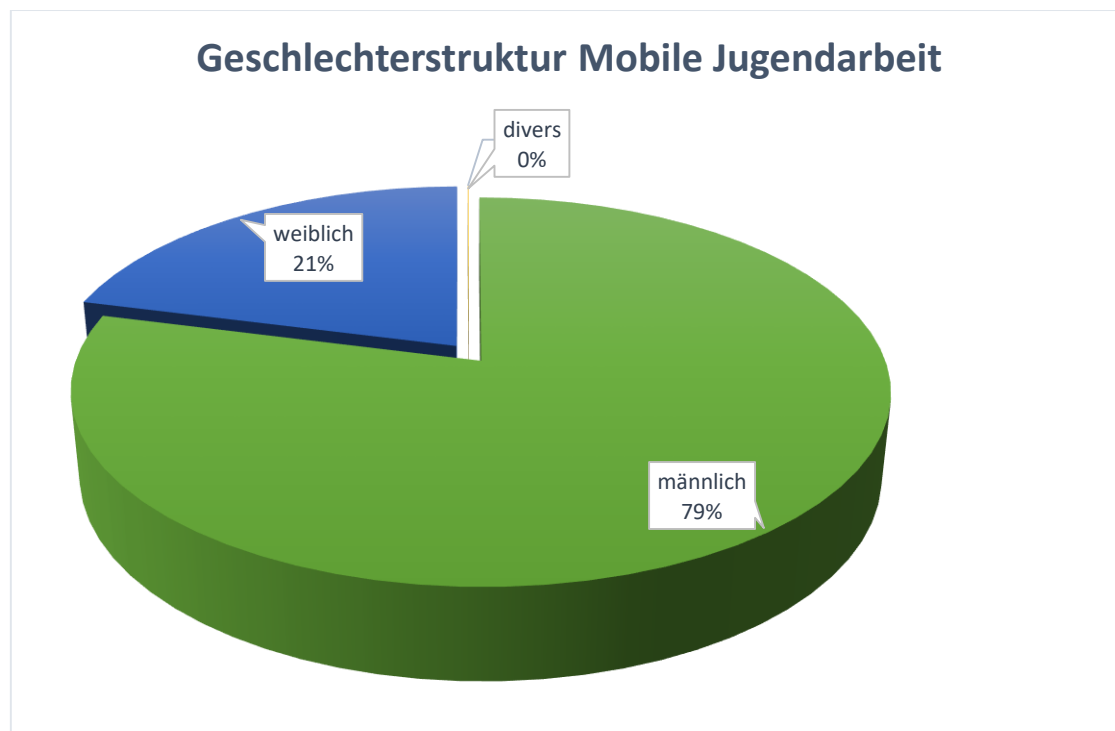
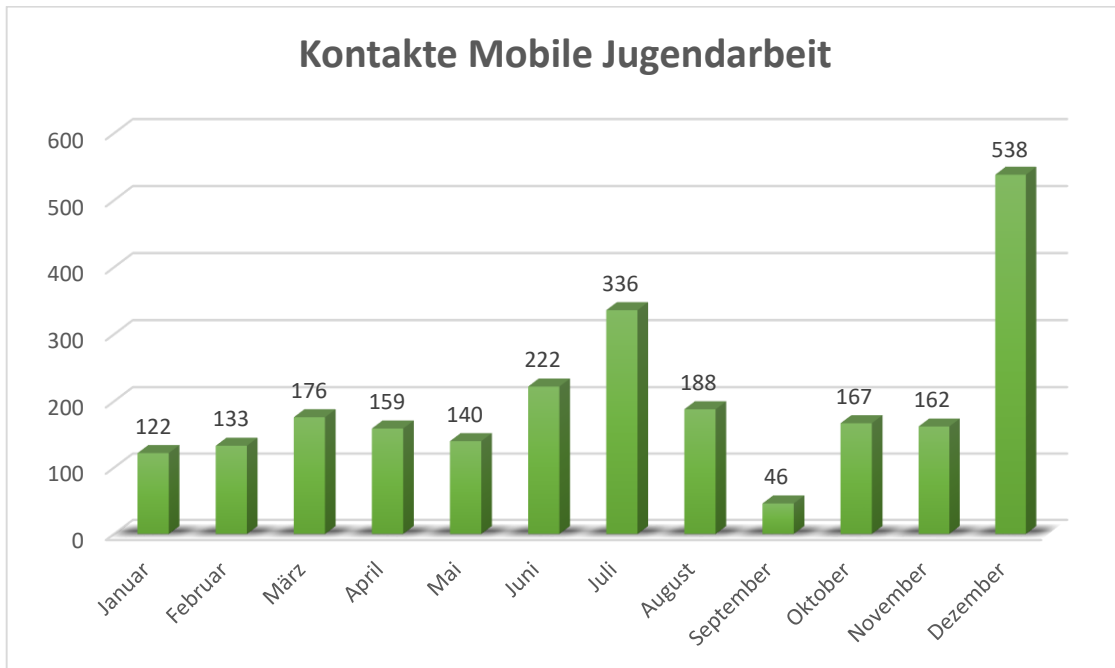
Außerdem konnte Frau Johanna Greve, die bereits in den Jahren 2016 bis 2019 für die Stadtjugendpflege tätig war, wieder neben ihrem Studium mit 50 Stellenprozenten für das Team der JuKE Haltingen gewonnen werden.

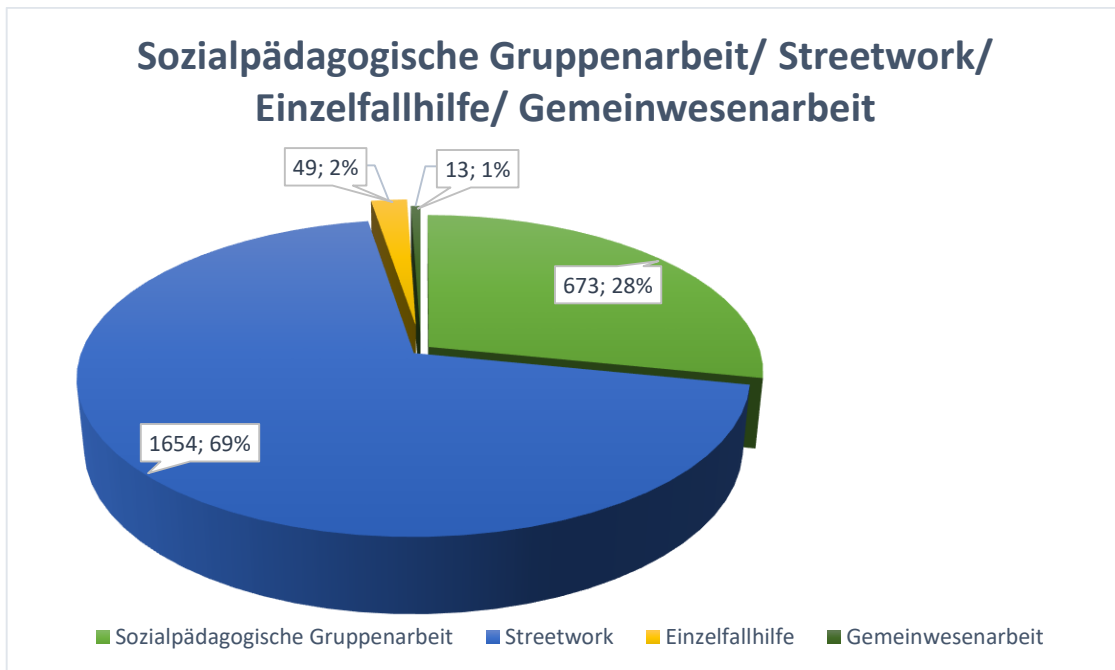
Der FSJler Herr Marius Brandt beendete nach einem Jahr im April 2021 sein FSJ bei der Stadtjugendpflege. Diese Stelle ist seither leider vakant.

Frau Melda Sarli begann im Oktober 2021 ihr Studium bei der Stadtjugendpflege und ergänzt somit das Team des Jugendzentrums in Friedlingen.

1 Die Mobile Jugendarbeit

Die Mobile Jugendarbeit basiert auf vier Säulen: Streetwork, Cliquenarbeit, Einzelfallhilfe und Gemeinwesenarbeit. Diese ermöglichen den Mobilien Jugendarbeiter*innen auf verschiedenen Wegen auf die Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen. Trotz der Pandemie und der Kurzarbeit am Anfang des Jahres konnten in allen Bereichen Projekte und Hilfestellungen durchgeführt werden. Tobias Herbst, mit 80 Stellenprozenten, konnte ab September 2021 von Akebia Gayer, mit 50 Stellenprozenten, ergänzt werden.





Streetwork

Das Unterwegssein innerhalb der Lebenswelt der Jugendlichen ist ein Kern der Mobilien Jugendarbeit. Selbst im Lockdown Anfang des Jahres 2021 konnte die Mobile Jugendarbeit Jugendliche erreichen. Zwar trafen sie sich eher weniger im öffentlichen Raum, doch konnten sie trotzdem angetroffen und auf die bestehenden Maßnahmen hingewiesen werden. Insgesamt wurden 2021 1654 Jugendliche und junge Erwachsene im Stadtgebiet erreicht. Die Zeitspanne eines Kontakts konnte hierbei von einem kurzen ‚Hallo‘ bis zu einem halbstündigen Gespräch gehen. Im Dezember wurden an allen weiterführenden Schulen, genau wie im Vorjahr, kleine Päckchen an die Jugendlichen verteilt werden, um ihnen eine Freude zu machen und auf die Arbeit der Stadtjugendpflege hinzuweisen, was die hohe Kontaktzahl für diesen Monat erklärt.

Cliquenarbeit

Ötlingen:

Zu Beginn des Jahres 2021 wurde eine Werbeinitiative für die Belebung des Jugendraums in Ötlingen auf den Weg gebracht. Daraufhin wurden an verschiedenen Orten in Ötlingen Plakate mit den Kontaktdaten der Stadtjugendpflege aufgehängt. Erfreulicherweise meldete sich eine Gruppe von sieben Jugendlichen, welche sich seit September wöchentlich im Jugendraum Ötlingen trifft. Hierbei wird gemeinsam gekocht, Billard oder Gemeinschaftsspiele gespielt und geredet. Zwar ist diese Gruppe eine feste Clique, sie ist aber auch offen dafür andere Jugendliche aufzunehmen. Mit einem Teil der Gruppe konnte an der Aktion „Frohe Herzen“ des Europa Parks in Rust teilgenommen werden.

Märkt

Die feste Clique von acht Besucher*innen im Jugendraum Märkt wurden sogar im Lockdown teilweise über die Online-Angebote der Stadtjugendpflege erreicht. Dennoch war die Freude über die Möglichkeit analoger Treffen groß. Daher wurde Anfang August eine spontane Kurzfreizeit gemeinsam mit der Gruppe geplant und durchgeführt. Nach den Sommerferien erwies es sich als schwierig Termine für eine Öffnung des Jugendraums zu finden, da immer wieder Schul- oder Vereinstermine eine Zusammenkunft verhinderten. In der Gruppe gibt es einige Interessenten, die eine JuLeiCa-Schulung absolvieren möchten und somit in eine selbstverwaltete Öffnung des Jugendraums anstreben.

Einzelfallhilfe

Mehreren Jugendlichen und jungen Erwachsenen konnte 2021 bei verschiedenen Themen geholfen werden. Kernthemen waren besonders Bewerbungsschreiben und Lernunterstützung während des Lockdowns. Beispielsweise konnte mit einem jungen Erwachsenen, der durch Kurzarbeit und andere Probleme in seinem Auto wohnte, eine neue Arbeitsstelle und eine neue Wohnung gesucht und gefunden werden.

Gemeinwesenarbeit

Die Gemeinwesenarbeit ist die vierte Säule der Mobilien Jugendarbeit. Sie versucht einerseits die Interessen der Jugendlichen bei Themen im öffentlichen Raum zu vertreten und andererseits gewinnbringend mit relevanten Akteuren im Stadtgebiet zu vernetzen.

Ortschaftsrats Ötlingen

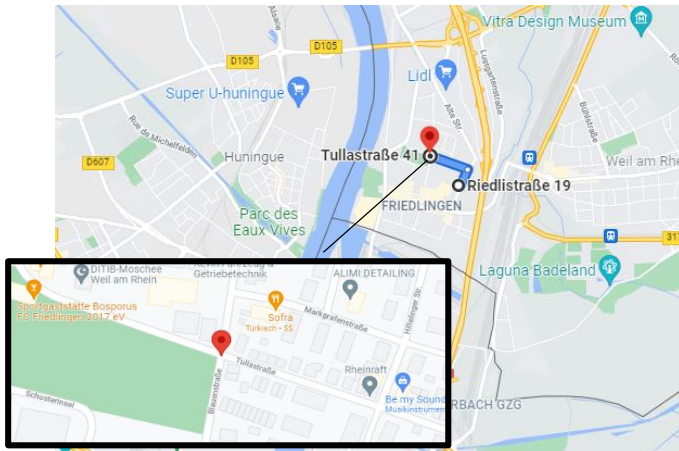
Bei der Teilnahme an einer Ortschaftsrats-Sitzung in Ötlingen konnte die Arbeit der Stadtjugendpflege vorgestellt werden. In Zusammenarbeit mit dem Ortsvorsteher konnte geeignete Öffentlichkeitsarbeit im Gebiet betrieben werden. Daraus entstand dann die oben beschriebene Cliquenarbeit in Ötlingen.

Kinderfreundliche Kommune

Die Stadt Weil am Rhein ist seit Jahren eine von UNICEF zertifizierte kinderfreundliche Kommune. Im Rahmen des Aktionsplanes wurde ein externes Planungsbüro ("Stadtkinder") beauftragt die Stadt zu analysieren und Verbesserungsvorschläge zu machen. Diese sollen die Stadt zu einem sicheren und besseren Ort für Kinder und Jugendliche machen. Herr Herbstler begleitete drei Tage lang die Mitarbeitenden dieses Planungsbüros und zeigte ihnen Plätze und Orte im gesamten Stadtgebiet, an welchen sich Kinder und Jugendliche vermehrt aufhalten.

2 Die Jugendzentren

2.1 Das Jugendzentrum La Loona in Friedlingen



Das neue Jugendzentrum ist nur wenige Gehminuten vom alten Gebäude entfernt und liegt weiterhin sehr zentral im Stadtteil von Friedlingen. An das neue Haus grenzt die Freiluftsporthalle der Stadt Weil am Rhein an.

Zudem liegt das Haus in direkter Nachbarschaft zur neuerrichteten KiTa „Hand in Hand“, welche sich in Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde befindet, und dem Fußballverein Bosphorus FC Friedlingen.

Die Hauptstraße von Friedlingen ist in wenigen Fußminuten zu erreichen. Dadurch sind die öffentlichen Verkehrsmittel, verschiedene Einzelhandelsmärkte und der Rheinpark in wenigen Minuten erreichbar.

Die Besucher*innen des Jugendzentrums sind überwiegend Friedlinger Kinder und Jugendliche, die durch die nahegelegene Grundschule oder über die Peergroup den Kontakt zum Jugendzentrum gefunden haben. Die Altersspanne erstreckt sich von 8 bis ca. 21 Jahre. Die älteren Besucher*innen sind Schüler*innen der weiterführenden Schulen (Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule, Gymnasium und Gewerbeschule).

Die Öffnungszeiten:

Das Jugendzentrum in Friedlingen öffnet für Kinder von 8–12 Jahren *dienstags* und *donnerstags* von 16:45-17:45 Uhr, *mittwochs* von 16:45-18:00 Uhr und *freitags* von 14:00-15:30 Uhr.

Teenies von 11-15 Jahren können *montags* um 16:45-18:30 Uhr, *dienstags* und *donnerstags* von 18:00-19:15 Uhr, *mittwochs* von 14:30-16:30 Uhr und *freitags* von 16:00-18:00 Uhr das Jugendzentrum besuchen.

Für Jugendliche ab 15 Jahren ist *montags* von 19:00-20:30 Uhr, *dienstags* und *donnerstags* von 19:30-20:30 Uhr und *freitags* von 16:00-18:00 Uhr geöffnet.

JUGENDZENTRUM FRIEDLINGEN ÖFFNUNGSZEITENPLAN BIS ZUM 14.01.2022				
MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
MÄDCHEN TREFF 14:30 - 16:00 UHR	AG RHEINSCHULE 14:00 - 16:00 UHR	TEENIES 11 - 15 JAHRE 14:30 - 16:30 UHR	AG RHEINSCHULE 14:00 - 16:00 UHR	KIDS 8 - 12 JAHRE 14:00 - 15:30 UHR
TEENIES 11 - 15 JAHRE 16:45 - 18:30 UHR	MIT ALMA DAYTA 19:00 - 20:30 UHR	BRÜCKZEITEN 14:30 - 16:30 UHR	KIDS 8 - 12 JAHRE 16:45 - 18:00 UHR	TEENIES & JUGENDLICHE AB 11 JAHRE 16:00 - 18:00 UHR
JUGENDLICHE AB 15 JAHRE 19:00 - 20:30 UHR	KIDS 8 - 12 JAHRE 16:45 - 17:45 UHR	TEENIES 11 - 15 JAHRE 18:00 - 19:15 UHR	KIDS 8 - 12 JAHRE 16:45 - 17:45 UHR	
	TEENIES 11 - 15 JAHRE 18:00 - 19:15 UHR	JUGENDLICHE AB 15 JAHRE 19:30 - 20:30 UHR	TEENIES 11 - 15 JAHRE 18:00 - 19:15 UHR	
	JUGENDLICHE AB 15 JAHRE 19:30 - 20:30 UHR		JUGENDLICHE AB 15 JAHRE 19:30 - 20:30 UHR	

JUGENDZENTRUM FRIEDLINGEN
TULLA STRAßE 41 * 79576 WEIL AM RHEIN-FRIEDLINGEN
TEL: 07621 / 710 44 * MOBIL: 0178 5284991 * LALOONA@STADT.JUGENDPFLEGE-WEIL.DE

Neben diesen altersspezifischen Öffnungszeiten wird ein Mädchentreff angeboten, welcher *montags* von 14:30-16:00 Uhr stattfindet. Außerdem finden diverse Sportangebote wöchentlich in Absprache mit der Klientel in der Freiluftsporthalle statt.

Insgesamt erstreckt sich das vielfältige Angebot des Friedlinger Jugendzentrums von der Einzelfallhilfe, über das Offene Angebot bis hin zur Feriengestaltung, in welcher auf die Wünsche und Anliegen der Besuchenden eingegangen wird. Außerdem ist das Team des Jugendzentrums in Friedlingen in der Nachmittagsbetreuung der Rheinschule involviert und erbringt an zwei Nachmittagen in der Woche ein Betreuungsangebot. Das Angebot findet im Jugendzentrum statt, um den Kindern dieses näher zu bringen und ihnen außerhalb des schulischen Kontext die Prinzipien der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu vermitteln.

2.2 Die JuKE-Haltungen

Die Jugend- und Kindereinrichtung (JuKE) befindet sich im Unterdorf von Haltingen. Sie öffnet an fünf Tagen die Woche für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren.

Der Fokus der Arbeit liegt in der Betreuung der Freizeitgestaltung, die Arbeit mit Peergroups und dem Anbieten von pädagogischen Aktionen wie zum Beispiel Koch- oder Kreativangeboten.

Die JuKE versteht sich als zentrale Sozialisationsinstanz neben der familiären und der schulischen Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen.

Außerdem begleitet die JuKE durch passende altershomogene Gruppen und altersspezifische Angebote die Besucher*innen über einen längeren Zeitraum und dient den Kindern und Jugendlichen so als sicherer Hafen.

Selbst bei schwierigen oder außergewöhnlichen Situationen, wie Problemen in der Familie oder mit Freunden, sowie besonderen Lebensabschnitten, wie beim Schulwechsel, finden die Besucher*innen in der JuKE Fachpersonal mit einem offenen Ohr.

Die Öffnungszeiten:

Unsere Öffnungszeiten

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
14:00 Uhr ab 8 Jahren 15:45 Uhr	Kids	Kids	Kids	Kids	Kids
16:00 Uhr Ab 12 Jahren 18:00 Uhr	Teens	Teens	Teens bis 19 Uhr	Teens bis 19 Uhr	Teens
18:15 Uhr Ab 16 Jahren 20:30 Uhr	Jugendliche				Jugendliche

Jugend- und Kinder-Einrichtung Haltingen
Kontakt: Andrej Kattenbacher, Johanna Greve, Christian Hoth
Telefon: 07831 68 69 722 Handy: 0174 133 77 768
Email: juke@stadtjugendpflege-weil.de

Logo: JA

Text: Du brauchst Hilfe beim **Bewerbs-schreiben, Jobsuche, Übergang von Schule in Beruf?** - **Mach einfach einen Termin mit uns aus!**

Logos: WILAMRHEIN, stadt.jugendpflege Weil am Rhein



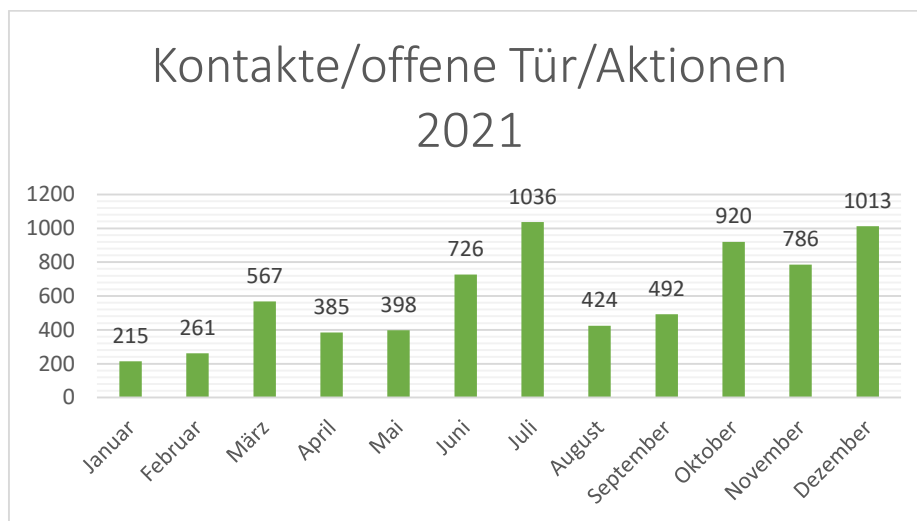
Das Angebot der JuKE erstreckt sich vom Offenen Treff, über konkrete Aktionen im Jugendzentrum, bis hin zu Ausflügen und Freizeiten. Kinder und Jugendliche können neben dem „Abhängen“ in den Räumen auch Angebote wie eine Musikwerkstatt, Sport-, Kreativ- oder Kochangebote wahrnehmen.

Die weiteren Möglichkeiten sind Tagesausflüge in angrenzende Gegenden, Wochenfreizeiten und Einzelfallhilfen. Hier können Kinder und Jugendliche im Einzelkontakt die Hilfe von Pädagogen beanspruchen.

3 Zahlen und Fakten

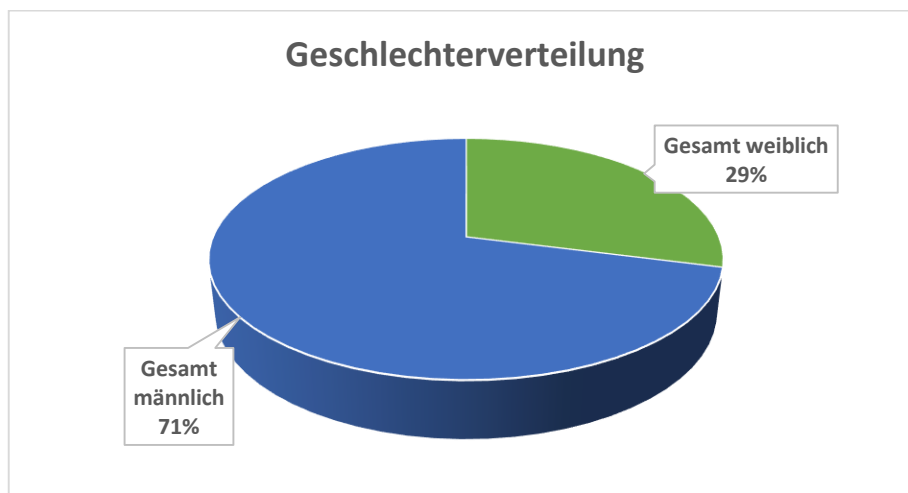
Wie in den vergangenen Jahren werden die gezählten Kontakte, Aktionen und die Öffnungstage der verschiedenen Standorte und Tätigkeitsbereiche zusammengefasst, um einen Überblick über die Leistungen im gesamten Stadtgebiet Weil am Rhein zu erhalten. Eine Aufschlüsselung der einzelnen Bereiche ist im Anhang einsehbar.

Insgesamt waren die Mitarbeiter*innen der Stadtjugendpflege Weil am Rhein im Jahr 2021 an 240 Tagen im Stadtgebiet oder digital erreichbar und hatten an diesen Tagen aktiven Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Davon fand durch die Lockdowns von Januar bis Mitte März und Mitte April bis Mitte Mai an rund 60 Tagen der Kontakt zu den Besucher*innen in digitaler Form statt. Insgesamt wurden mit allen Angeboten der Stadtjugendpflege 8843 Kontakte über das Jahr 2021 hergestellt.

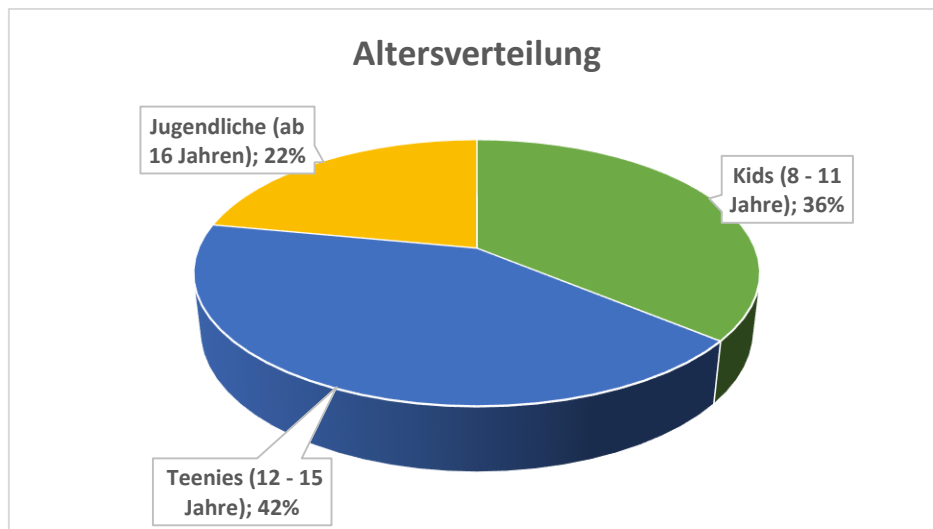


Bis Juni 2021 war die Besucher*innenzahl durch die Corona-Verordnung stark eingeschränkt. Die weitestgehende Öffnung der Teilnehmerbegrenzung ist im Juli deutlich ersichtliche.

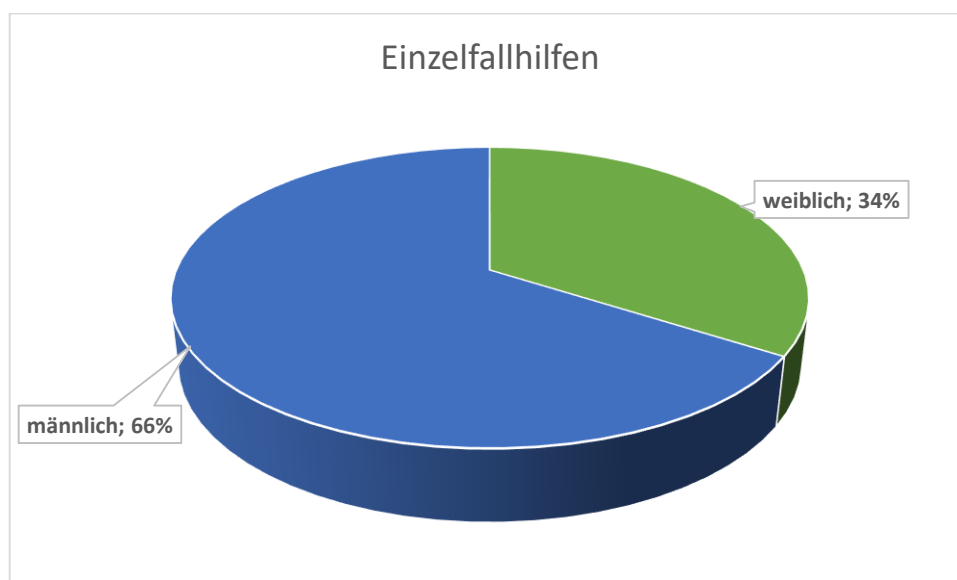
Die Geschlechterverteilung der Besucher*innen liegt weiterhin bei etwa 70 % männlichen und 30% weiblichen Besucher*innen. Jedoch ist dies von Standort zu Standort sehr unterschiedlich. In den Jugendräumen Märkt und Ötlingen sind die weiblichen Besucherinnen stärker vertreten. Erfreulicherweise hat sich seit Juni 2021 ein Mädchentreff im Jugendzentrum in Friedlingen etabliert und in diesem Zuge konnte eine kurze Mädchenfreizeit in den Herbstferien stattfinden.



Während in den vergangenen Jahren die Altersgruppe der Kids (8 – 11 Jahre) am stärksten vertreten war, sind diese inzwischen in die nächste Altersgruppe, die Teenies (12 – 15 Jahre) gewachsen, welche nun mit 42% den größten Besucher*innenanteil ausmacht. Im Vergleich zu den vorherigen Jahren konnte auch der Anteil der erreichten Jugendlichen gesteigert werden.



Der seit zwei Jahren steigende Bedarf an Einzelfallhilfen zeigt sich auch im Jahr 2021 wieder. So waren es im Jahr 2020 noch 149 Einzelfallkontakte, die durch die Mitarbeiter*innen der Stadtjugendpflege betreut wurden. Im Jahr 2021 kann auf 182 Kontakte zurückgeblickt werden. Die Inhalte der Einzelfallhilfen reichten von der Jobsuche, über das Bewerbungsschreiben bis hin zur Elternarbeit und der Vermittlung zur Jugendgerichtshilfe. Die Intensität und den Ressourcenverbrauch einer jeder Einzelfallhilfe ist sehr individuell und vorher kaum absehbar. Die Zeitspanne jedes Einzelfalltermins liegt zwischen einer bis dreieinhalb Stunden.



Trotz Einschränkungen bei der Teilnehmerzahl aufgrund der geltenden Corona-Verordnung konnten auch im Sommer 2021 die Spielbuswochen wieder stattfinden. Wie in den vergangenen Jahren war der Standort „Spielplatz Bromenackerweg“ der stärkste Standort. Teilweise mussten dort sogar Kinder weggeschickt werden, da die Maximalteilnehmerzahl bereits erreicht war. Insgesamt wurden in den drei Spielbuswochen rund 370 Kontakte verzeichnet. Das Spielbusangebot wird beinahe ausgeglichen von 55% männlichen und 45% weiblichen Kindern wahrgenommen.

4 Die Aktionen im Jahr 2021

Das Jahr 2021 begann mit einer coronabedingten Schließung der Jugendhäuser und Jugendräume. Der Online-Frust der Kinder und Jugendlichen war deutlich spürbar, weshalb auch die digitalen Angebote weniger wahrgenommen wurden. Umso erfreulicher war es, ab der Jahreshälfte wieder langersehnte Angebote in Präsenz durchführen zu können. Neben den kontinuierlichen Angeboten in den Jugendhäusern konnten in einem sehr kurzen halben Jahr dennoch einige Highlights für die Kinder und Jugendlichen angeboten werden, bei welchen die Sehnsucht nach Normalität deutlich spürbar war.

Digitale Angebote im Lockdown

Für die Zeit, in der die Jugendhäuser schließen mussten, wurde von der Stadtjugendpflege ein Discord-Kanal angelegt. Discord ist ein Onlinedienst für Instand-Messaging. Das bedeutet, dass ganz unkompliziert mit den Besucher*innen eine Sprach- oder Videokonferenz gestartet werden kann. Für die einzelnen Standbeine der Stadtjugendpflege (La Loona Friedlingen, JuKE Haltingen, Jugendraum Märkt, Jugendcafé Altweil, Mobile Jugendarbeit) wurde jeweils ein Raum („Sprachkanal“) erstellt, in welchen die Klientel frei eintreten können und sich so mit den jeweiligen Mitarbeitenden und ihren Freunden „treffen“ und austauschen können. Von diesen Sprachkanälen aus gab es freie Sprechstunden, aber auch gezielte Angebote, um gemeinsam ein Online-Spiel zu spielen. So konnten auch im Lockdown die Kontakte zum Klientel gepflegt und zumindest teilweise gehalten werden. Als Spielangebote wurde AmongUs!, Montagsmaler, Roblox, Stadt Land Fluss und sonstige Spiele in den digitalen Raum verlegt, die auch in den Jugendhäusern vor Ort gerne genutzt werden.



Digitales Ferienprogramm in den Fastnachtsferien 2021

Traditionell bietet die Stadtjugendpflege in den Schulferien immer ein Ferienprogramm an. Für die Fastnachtsferien 2021 wurde aufgrund der Pandemie ein digitales Ferienprogramm angeboten. Dieses fand auf der Plattform „Discord“ statt und bot jeden Tag interessante Angebote für alle Altersgruppen. Täglich von 15.30 – 17.00 Uhr gab es ein Spiel- und Bastelangebot für die Besucher*innen bis 12 Jahren. In dem Wochenplan war vorgesehen, die Spiele „Montagsmaler“ oder „Roblox“ zu spielen, aber auch Bastelangebote (Tetrapack-Geldbeutel; CD-Fisch basteln) kamen nicht zu kurz. Für die über 12-jährigen Besucher*innen wurde täglich von 19.30-21.00 Uhr gesonderte Aktionen durchgeführt, wie zum Beispiel das Spiel „Code Names“, aber auch ein digitales Koch- und Backangebot wurde geschaffen. Für beide Altersgruppen wurde am Mittwoch ein „Challenge Day“ arrangiert, hierbei mussten die Teilnehmer*innen verschiedene Aufgaben zusammen als Team lösen.

Kurzfreizeit ins Elztal (Jugendraum Märkt)



Vom 03. Bis 06. August ging es mit den Besucher*innen des Jugendraums Märkt auf eine Selbstversorgerhütte in Biederbach im Elztal. Nach Ankunft an der Hütte mit Feuerkochstelle und ohne Warmwasserversorgung wurde der umliegende Wald erkundet und Naturmandalas kreiert. Eine wahrhaftige Flucht aus der digital geprägten Welt, in eine Hütte ohne Handyempfang und mit Stromversorgung über ein launisches Stromaggregat, war bereits für alle eine abenteuerliche Erfahrung. Am zweiten Tag wurde der Mundenhof in Freiburg besucht und anschließend Glow-Minigolf in Denzlingen gespielt. Am dritten Tag wurde der Outdoor-Escape-Pfad „Das Geheimnis der Hexe“ auf dem Kandel gelöst. Nach vier Stunden Wanderung bei geheimnisvollem Nebel - ergänzt mit zahlreichen kniffligen Rätseln - konnte der Tag gemütlich am Kamin der Berghütte ausklingen. Die obligatorische Nachtwanderung durfte jedoch nicht fehlen. Am letzten Tag wurde der Eichhörnchenwald in Hinterzarten besucht. Hier galt es so ruhig wie möglich zu sein, um die scheuen Tierchen mit Nüssen anzulocken. Müde, aber glücklich wieder etwas Normalität erfahren zu haben, kehrten die Teilnehmer*innen wieder nach Märkt zurück.

Spielbus 2021

Der Spielbus fand dieses Jahr vom 09.08.2021 – 27.08.2021 statt. Die Covid – 19-Pandemie hat die Mitarbeiter*innen auch dieses Jahr wieder in Unsicherheit geführt und die Durchführung war wie im letzten Jahr zunächst nicht sicher. Der Spielbus konnte trotz der schwierigen Umstände und unter Mithilfe aller Beteiligten stattfinden. Für das diesjährige Ferienangebot wurde das Thema Detektive von den Kindern aus den Jugendzentren gewählt und sehr gut angenommen. Zum Thema passend wurden verschiedene Kreativangebote wie Detektivausweise, Ferngläser oder Kamerabasteln durchgeführt. Mit der Cesar-Scheibe konnten die Kinder obendrein auch ihren eigenen Verschlüsselungscode erstellen. Der Spielbus wurde von den Kindern zahlreich besucht und mit seinen ausreichenden Möglichkeiten aus Spielgeräten konnte dieser vollumfänglich genutzt werden. Die Standorte waren dieses Jahr wieder auf dem Spielplatz an der Ecke Heldelingerstraße/Bromenackerweg, an der Rheinschule in Friedlingen sowie auf dem Schulhof der Realschule Dreiländereck. Der Standort in Haltingen hat sich wie die letzten Jahre als stärkster Standort herauskristallisiert wobei die anderen Standorte ebenfalls sehr gut besucht wurden.



Jugendparlamentswahl 2021

Bereits vor den Sommerferien machte sich das Jugendparlament auf die Suche nach neuen Kandidat*innen für das neu zu wählende Jugendparlament. Alle Schulen in Weil am Rhein wurden besucht, um Interessierte über das Jugendparlament zu informieren. Mit 25 Kandidat*innen konnte die Wahl im Oktober zum ersten Mal online durchgeführt werden. Alle Wahlberechtigten erhielten per Post ihre individuelle Wahl-TAN und konnten bereits von Zuhause aus ihre Stimmen abgeben. Parallel dazu gab es in allen Schulen der Stadt Weil am Rhein die Möglichkeit, im Computerraum die Stimmen abzugeben. Dank sehr kooperativer Schulleitungen konnte damit das beste Wahlergebnis der letzten Jahre von 29% Wahlbeteiligung erreicht und somit ein wichtiger Teil zur politischen Bildung geleistet werden. Die 18 Personen mit den meisten Stimmen erhielten einen Platz im Jugendparlament und freuen sich auf ihre Tätigkeit im Namen der Kinder und Jugendlichen von Weil am Rhein.

Einführungsseminar Jugendparlament

Um bestens auf die Tätigkeit im Jugendparlament vorbereitet zu sein, erhielten die Mitglieder des Jugendparlaments ein Einführungsseminar. Dies fand vom 10. – 11. Dezember in der JuKE Haltingen statt. Neben Basisinformationen zu verschiedenen politischen Gremien wurden Ideen und Projekte der nächsten zwei Jahre gesammelt, in Ausschüssen aufgeteilt und in der Planung vertieft.

Mädchenfreizeit Jugendzentrum Friedlingen



In den Herbstferien wurde eine Kurzfreizeit für die Besucherinnen des La Loona angeboten. Die Kurzfreizeit fand vom 02.11 - 04.11.2021 auf dem Rosenhof in Broggingen (Herbolzheim) statt. Der Rosenhof ist ein bäuerliches Anwesen, das Pferde, Hunde und Katzen beherbergt. Die Unterkunft auf

dem Hof war eine kleine, liebevoll eingerichtete Ferienwohnung mit Blick auf die Pferde. Gemeinsam mit den vier Teilnehmerinnen der Freizeit wurde vorab das Programm für die Freizeit ausgearbeitet. Es beinhaltete einen Ausflug in die Sprunghalle Kenzingen, einen Besuch des Eichhörnchen-Walds in Hinterzarten und des Indoor-Klettergartens „Fundorena“ auf dem Feldberg.

Beteiligungsmaßnahme JUNO II

Im Mai 2021 wurde eine Beteiligungsmaßnahme zur Gestaltung der Schrankwände durchgeführt. Hierbei wurde den Besucher*innen ein Modell des Jugendzentrums vorgelegt und drei Vorschläge zum Aussehen der Schränke aufgezeigt, zwischen denen sie sich entscheiden konnten. Insgesamt konnten drei Teenies und vier Jugendliche für diese Aktion gewonnen werden. Allerdings ist anzumerken, dass durch die Corona-Pandemie eine maximale Personenanzahl nicht zu umgehen war.

Umzug in das neue Jugendzentrum in Friedlingen



Für den Umzug in das neue Haus war es dem Team und den Besucher*innen wichtig, dass dieser Umzug gemeinsam vollzogen wird. Daher wurde noch im alten Haus mit Besucher*innen entschieden, welche Dinge sie in das neue Haus mitnehmen möchten und von welchen Dingen sie sich trennen möchten. Auch in den Prozess des Umzugs, durch Tragen von Kisten und Gegenständen wurden die Besucher*innen miteingebunden. Die Meinung der Klientel wurde bei der Auswahl des Billardtisches und des Airhockeys berücksichtigt. Ebenso wurde mit den Besucher*innen überlegt, an welchem Ort die neuen Spielgeräte aufgestellt werden sollen.

Namensgebung des JUNO II

Natürlich ist bei einem Umzug in ein neues Gebäude auch die Frage nach einem neuen Namen präsent. Aus diesem Grund hat das Team in Friedlingen bereits im Sommer bei den Besucher*innen Namensvorschläge für das neue Jugendzentrum eingeholt. Nach der ersten Woche im neuen Haus wurde nochmals eine Liste erstellt und mögliche Namen aufgenommen und letztlich durch eine Wahl abgestimmt. Gewählt wurde von den Besucher*innen in Einzelgesprächen, bei denen sie die Wahl zwischen fünf Vorschlägen hatten. Die Verbundenheit zum alten Jugendhaus ist auch bei der Namensfindung für das neue Haus durchgesickert. Das neue Jugendzentrum soll weiterhin den Namen „La Loona“ tragen.

Intensive Einzelfallarbeit

Das Jahr 2021 hat ganz neue Herausforderungen an die pädagogische Arbeit gestellt und bewusstwerden lassen, welche neuen Themen durch die weltweit andauernde Corona-Pandemie bei der Klientel präsent sind. In keinem anderen Jahr wurden so viele personelle Ressourcen für Einzelfallhilfen investiert wie in diesem. Allein im Jugendzentrum in Friedlingen wurden mehr als 100 Besucher*innen in Einzelterminen begleitet und auf ihre individuelle Problemlage eingegangen. Wird ein Vergleich zum Jahr 2019 vor der Pandemie gezogen, ist ein eindrucklicher Anstieg der intensiven Einzelberatung zu sehen. Während im Jahr 2019 die Gesamtzahl der Einzelfallhilfen der Stadtjugendpflege bei 62 Terminen lag, stieg die Zahl in 2020 auf 149 bis hin zu 182 im Jahr 2021. Einige dieser Einzelfallhilfen erforderten einen außergewöhnlich hohen zeitlichen Umfang, weshalb mehr Kapazitäten freigemacht und in die Öffnungszeiten bedarfsorientiert integriert wurden. Neben dem pandemiebedingten Mehrbedarf an Beratung, ist auch die Kontinuität in der Teamkonstellation und den Angeboten der Stadtjugendpflege von Bedeutung. Inhaltlich reichten die Unterstützungen von der aktiven Begleitung an die Schulen der Besuchenden, um sie als vermittelnde Instanz zu unterstützen, der beruflichen Orientierung, bis zu weiterreichenden Beratungen und Begleitung an externe Fachstellen. Die damit einhergehenden Kapazitäten erforderten eine ganz neue personelle Strukturierung. Gerade im Stadtteil Friedlingen haben viele Kinder und Jugendliche den Weg zu den Mitarbeiter*innen gefunden, um sich ihrer Problemlagen unter Mithilfe der Fachkräfte zu stellen.

Lernzeiten & Sprechstunden

Während des landesweiten Lockdowns und den Schulschließungen wurden den Besucher*innen Lernzeiten angeboten, in denen sie auf die Unterstützung der Mitarbeitenden der Stadtjugendpflege zurückgreifen und in den Jugendzentren die Endgeräte und Drucker nutzen konnten. Zudem wurden telefonische Sprechzeiten angeboten die genutzt wurden, um sich auf dem neusten Stand zu halten oder sich über die aktuelle Situation auszutauschen. Ebenso wurde das Angebot des gemeinsamen Spaziergangs von der Klientel angenommen, wodurch wichtige Gespräche entstanden.

Reminder
WIR UNTERSTÜTZEN EUCH

WANN?
14-17 UHR

- BEWERBUNG
- DURCHBERATUNG
- HAUSAUFGABEN
- SONSTIGE FRAGEN

• TELEFONIEREN
• SPRACHEN LEHREN
• SCHREIBEN

TELEFON:
0178 5284991

MUSST DU WAS AUSDRÜCKEN?
HAST ABER KEINEN DRUCKER?
DANN MELDE DICH!

Lernzeiten

im La Loona

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09:00 - 11:00			09:00 - 11:00	10:00 - 12:00
12:00 - 14:00	12:00 - 14:00		12:00 - 14:00	
15:00 - 17:00		14:00 - 16:00		13:00 - 15:00

Ansprechpartnerin:
Frau Laura Rudolph
☎ 07621 - 710 44
📞 0178 - 52 84 991

Instagram: @stadtjugendpflege.weilamrhein

Kleiner Einblick in unsere Lernzeit!

Europapark

Am 17.11.2021 konnte ein lang ersehnter Wunsch der Klientel erfüllt und ein ganzer Tag im Europapark verbracht werden. Nach erfolgreicher Bewerbung zur „Frohe Herzen“-Aktion im Europapark konnte ohne großen finanziellen Aufwand den Stammbesucher*innen ein unvergesslicher Tag ermöglicht werden. Die Teilnehmer*innen aus dem Jugendzentrum Friedlingen und dem Jugendraum Ötlingen konnten im ungewohnt leeren Park ihre Lieblingsattraktionen fahren. Das gemeinsame Erleben des Ausfluges brachte eine Menge Freude und intensivierte die Beziehungsarbeit zu der Klientel.

Trampolinhalle

In den Sommerferien 2021 wurden im Rahmen einer Aktionswoche verschiedenste Ausflüge gemeinsam mit den Besucher*innen umgesetzt. Mit den Kindern und Teenies ging es gemeinsam in die Trampolinhalle in Friedlingen. Nach einer ausgiebigen Trampolinzeit gab es noch einen gemeinsamen Abschluss mit Getränken und Pizza im La Loona, um die Aktion ausklingen zu lassen.

Go-Kartfahren



Ebenfalls im Rahmen der Sommerferien-Aktionswoche fand ein Ausflug mit den Jugendlichen nach Teningen auf die Outdoor Go-Kartbahn statt. Anschließend an das Kartfahren wurde gemeinsam eingekauft und im La Loona gekocht. Zum Schluss hatten die Jugendlichen noch Zeit die Räumlichkeiten des La Loona zu nutzen.



Ausflug nach Freiburg mit anschließender Übernachtung

Im Rahmen des Mädchentreffs wurde in den Sommerferien eine La Loona Übernachtung angeboten. Unter Berücksichtigung der Wünsche der sieben teilnehmenden Besucherinnen wurde ein Ausflug nach Freiburg geplant und ein Escaperoom gemietet. Beim einstündigen gemeinsamen Rätseln waren alle als Team gefragt. Zusammen konnte das Rätsel gelöst werden und schließlich konnten die Teilnehmerinnen, bei einem selbstgekochten Essen, den Abend im La Loona ausklingen lassen. Dabei wurden die Abendstunden mit Singstar, Wahrheit oder Pflicht und einem Beautyprogramm verbracht. Die Mädchenübernachtung endete am Folgetag bei einem gemütlichen Frühstück. Die intensiven Gespräche, die bei der Übernachtung geführt wurden, änderten spürbar das Vertrauen und die Anbindung der Mädchen an das Jugendzentrum.



Neues Konzept zur öffentlichen Darstellung

Für die Darstellung nach Außen, sowohl für die sozialen Medien, als auch für die Darstellung in den jeweiligen Häusern und Räumen wurde nun ein Design-Konzept zur Corporate-Identity erarbeitet. Dieses enthält Farbschemata für die jeweiligen Bereiche der Stadtjugendpflege und eine einheitliche Schrift, die für die Außendarstellung verwendet werden soll. Die Designs der jeweiligen Bereiche unterscheiden sich in der Darstellung und in den Farben, jedoch sind sie in der Basis identisch. Das neue Konzept soll dabei helfen, dass die Öffentlichkeitsarbeit einheitlicher gestaltet wird. Im Zuge einer Beteiligungsmaßnahme sollen die Kinder und Jugendlichen entscheiden, welche Schriftart sie für die einheitliche Wiedererkennung am ansprechendsten finden. Das neue Design wird ab Anfang 2022 einheitlich eingeführt und ab diesem Zeitpunkt vom Team verwendet.



Neues Instagram-Format: #meineBerufung #dieTeamversion

Dieses Instagram Format dient vor allem der Transparenz gegenüber den Besucher*innen zu dem jeweiligen beruflichen Werdegang der Mitarbeitenden. Auch sollte die berufliche Motivation der Einzelnen angesprochen werden, um besser nachzuvollziehen, weshalb diesem Beruf nachgegangen wird. In weiteren Videos werden verschiedenste Berufe durch Jugendliche vorgestellt, dadurch sollen verschiedenste berufliche Perspektiven aufgezeigt werden.



#fitwerden Challenge

Im März startete die Challenge #fitwerden. Ziel war es sich trotz des Lockdowns an der frischen Luft zu bewegen und regelmäßigen Kontakt zu den Besucher*innen zu halten. Es wurden virtuelle Reiseziele gemeinsam mit den Besucher*innen festgelegt und über eine App gemeinsam Kilometer gesammelt. Die Challenge lief über vier Monate. Es konnten stolze 4.449 km (mit Fahrrad oder zu Fuß) zurückgelegt und dadurch vier Länder virtuell bereist werden.

Digitaler Adventskalender

Auch in diesem Jahr wurde ein digitaler Adventskalender gestaltet, der sich durch mehr Interaktion mit der Klientel auszeichnet. Der Adventskalender umfasste Highlights, Rückblicke, Challenges und Teamvorstellungen. An 24 Tagen wurden hierzu Instagram Storys veröffentlicht.

Imagefilm FSJ

Um die Zeit während des coronabedingten Lockdowns sinnvoll zu nutzen, wurde ein Werbefilm für das Freiwillige Soziale Jahr bei der Stadtjugendpflege produziert. In dem Imagefilm sind die wichtigsten Fakten zum FSJ aufgeführt und ein Interview mit dem letzten FSJler zu sehen, welcher die Arbeit aus seiner Sicht beschreibt. Übergreifendes Ziel dieses Projektes war es auch Videomaterial zu sammeln, welches letztlich für einen allgemeinen Imagefilm der SJP zusammengeschnitten wird, sobald das neue LaLoona fertiggestellt und eröffnet wurde.



Verlässliche Ferienbetreuung



Die verlässliche Ferienbetreuung fand in den Herbstferien (02.11.-05.11.2021) mit fünf Kindern im Alter von 6-10 Jahren statt. Das Thema lautet „Kastanien, Kürbis & Co. – Entdecke den Herbst“.

Jeder Tag wurde nach einer Ankommenszeit mit einem Begrüßungsspiel begonnen und anschließend die Kreativangebote für den jeweiligen Tag vorgestellt. Den Kindern stand es anschließend offen, ob sie das Kreativangebot wahrnehmen wollen oder lieber die Räumlichkeiten der JuKE-Haltungen zum freien Spielen nutzten. Im Verlauf der Woche wurden Flugdrachen aus Naturmaterialien gebastelt, Kürbisse geschnitzt und Windlichter gestaltet.

Um die Mittagszeit wurde täglich mit allen gemeinsam das Mittagessen frisch zubereitet und der Essenstisch wurde gedeckt. Nach dem Essen gab es die Möglichkeit für die Kinder eine Traumreise wahrzunehmen, bevor es wieder in das freie Spiel oder die Kreativangebote ging. Am letzten Tag der Ferienbetreuung wurde die Woche mit einer Kids-Disco ausgeläutet, zusätzlich gab es noch eine kurze Tanz-Choreographie, welche die Kinder selbst inszeniert haben.

Jahresplanung 2022

Erstmals wurde in diesem Jahr die Jahresplanung des Stadtjugendpflege-Teams gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt. Insgesamt 27 Kinder und Jugendliche aus Haltingen und Friedlingen nahmen daran teil und brachten ihre Ideen und Wünsche ein. Wieder einmal hat diese Beteiligung gezeigt, dass die Wünsche der Kinder und Jugendlichen nicht utopisch sind, sondern meist im Rahmen des Möglichen bleiben. Mit den geäußerten Wünschen wird im Jahr 2022 gearbeitet, dafür wurden Arbeitsgruppen mit Jugendlichen gebildet. Bereits im Jahr 2021 konnten einige Dinge aus der Jahresplanung umgesetzt werden. Beispielsweise konnte der Wunsch nach mehr Sofas in der JuKE Haltingen erfüllt werden, indem ausrangierte, gut erhaltene Sofas aus dem Jugendzentrum in Friedlingen nach Haltingen zogen. Der Wunsch eines Klaviers in Friedlingen konnte mit einem gebrauchten Keyboard erfüllt werden und das Ausflugsziel Europa-Park konnte ebenfalls im November umgesetzt werden. Den Mitarbeiter*innen der Stadtjugendpflege war es wichtig, dass aus der Jahresplanung unter anderem kurzfristige Erfolge hervorgehen, damit die Kinder und Jugendlichen merken, wie wichtig es ist, sich zu beteiligen. Das Fazit aus der ersten gemeinsamen Jahresplanung mit Mitarbeiter*innen und Besucher*innen:

Beteiligung schafft Mehrwert!



Teambuilding mit den Jugendlichen der JuKE

Im Rahmen seiner Ausbildung hat Christian Holz einen Teambuilding-Nachmittag mit den Besucher*innen der JuKE-Haltungen organisiert und durchgeführt.



Mit einem ersten Annäherungsversuch in der gegenseitigen Absprache und Koordination, wurde das Spiel „der wandernde Stab“ gespielt. Hier müssen die Teilnehmer*innen einen Stab, der vor ihnen steht mit nur einem Finger halten und auf ein Kommando alle gleichzeitig den Platz wechseln, ohne dass ein Stab umfällt. Fällt nur ein Stab um, ist der Versuch ungültig – so wird den Jugendlichen der Zusammenhalt und die gegenseitige Motivation, wie auch die Auseinandersetzung mit Frustrationstoleranz nähergebracht.

In einem weiteren Spiel wurde die Geschicklichkeit der Teilnehmenden unter Beweis gestellt. Das Spiel „Fröbelturm“ setzt eine klare Absprache, deutliche Kommunikation und gegenseitige Unterstützung voraus. Bei dieser Aufgabe mussten die Jugendlichen einen Turm aus Holzklötzen stapeln, jedoch nur mit Hilfe einer

Seilkonstruktion an welcher in der Mitte ein Haken hängt, mit dem die einzelnen Bauklötze bewegt werden können.

Kinoabend in der JuKE-Haltungen

In der Vorweihnachtszeit konnte die Klientel sich im Vorhinein bereits auf die anstehende Adventszeit einstimmen. Bei einem gemütlichen Beisammensein wurde am Samstagabend zu einem Kinoabend in der JuKE eingeladen. Es wurden gemeinsam alle Zutaten für das Essen vorbereitet und der Raum mit Sofas ausgestattet. Anschließend wurde ein Weihnachtsfilm angesehen. Nach dem Film haben die Jugendlichen aufgeräumt und Abendessen zubereitet. Nach dem Essen gingen gegen 20.30 Uhr alle satt und fröhlich gestimmt nach Hause.



After-School-Treff

Das Jugendcafe in Altweil wurde im Jahr 2021 eher wenig von Jugendlichen und jungen Erwachsenen genutzt. Die immer wiederkehrenden Lockdowns als auch das Herauswachsen der Clique aus dem Jugendalter führten dazu, dass keine Öffnung des Jugendcafés durch die Clique verlangt wurde. Dennoch besteht immer wieder punktueller Kontakt zu Jugendlichen aus dieser Gruppe, welche die Angebote der Stadtjugendpflege im Bereich der Einzelfallhilfe weiterhin annehmen.

Das Team der Stadtjugendpflege versuchte im Herbst 2021 das Jugendcafé wieder neu zu beleben, um gerade in der kalten Jahreszeit, den Jugendlichen eine Aufenthaltsmöglichkeit zu bieten. In Absprache mit der Gemeinschaftsschule und nach einigen Pausenhofaktionen wurde im Jugendcafé ein „After-School-Treff“ ins Leben gerufen. Dieser sollte den Jugendlichen aus Weil am Rhein die Möglichkeit bieten, nach der Schule einen Aufenthaltsort außerhalb von Schule und Zuhause zu haben. An den vier Donnerstagen, an welchen das Jugendcafé geöffnet war, kamen leider nur an einem Nachmittag Jugendliche. Insgesamt waren an diesem Tag elf Besucher*innen im Haus. Zwar war das Interesse groß, doch leider erschienen an den anderen Tagen keine Jugendlichen. Im Jahr 2022 wird es weitere Überlegungen zur Wiedereröffnung des Jugendcafés geben.

Politik und Pizza

Im Jahr 2021 kam trotz Pandemie die politische Bildung nicht zu kurz. Sowohl zur Landtagswahl im März, als auch zur Bundestagswahl im September wurden in Kooperation mit der AG Jugend des Landkreises insgesamt fünf Veranstaltungen des Formats „Politik&Pizza“ durchgeführt. Während die Veranstaltungen am 03. Und 05. März leider vollständig online stattfinden mussten, konnten im September neben der Online-Veranstaltung am 14. September auch zwei Präsenzveranstaltungen in Schopfheim und Neuenburg durchgeführt werden. Bei allen Veranstaltungen waren Jugendliche aus Weil am Rhein vertreten, um sich über die Kandidat*innen der jeweiligen Wahl zu informieren. Bei den Online-Veranstaltungen erhielten die Teilnehmer*innen einen Pizza-Gutschein nach Hause

5 Ausblick 2022

Die gemeinsame Jahresplanung mit Kindern und Jugendlichen im Jahr 2020 fiel der Pandemie zum Opfer. Umso glücklicher war das Team der Stadtjugendpflege, dass die Jahresplanung für 2022 im Oktober 2021 gemeinsam mit insgesamt 27 Besucher*innen durchgeführt werden konnte. Beteiligung hat dadurch in der Basisplanung ihren Platz gefunden und bereits in den letzten Monaten des Jahres 2021 konnten einige Dinge umgesetzt werden. Ziel der gemeinsamen Jahresplanung war unter anderem, dass die Jugendlichen sich aktiv den jeweiligen Arbeitsgruppen zuteilen und über die Jahresplanung hinaus Verantwortung für Projekte übernehmen.

Das Jahr 2022 bringt Neues aber auch Altbewährtes und hoffentlich wenige Einschränkungen durch die Pandemie mit sich:

- Spielbus

Wie in den vergangenen Jahren wird auch im Jahr 2022 der Spielbus an drei Standorten im Stadtgebiet Halt machen. Zum ersten Mal wird er, statt an der Rheinschule in Friedlingen, im Rheinpark stehen, da dieser Standort viel Platz und Grünfläche bietet.

- Ausbau Kioskangebot

Aus der gemeinsamen Jahresplanung ging hervor, dass sich die Kinder und Jugendlichen mehr Angebote beim Kioskverkauf wünschen. Um der Säule „Gesundheit & Bewegung“ aus der Konzeption gerecht zu werden, wird das Angebot mit Müsliriegeln und Knäckebrot mit Frischkäse und Gurken ergänzt.

- Verlässliche Ferienbetreuung

Im Jahr 2022 bietet die Stadtjugendpflege vom 22. – 26.08.2022 die verlässliche Ferienbetreuung unter dem Motto „Farbenkarussell- eine kunterbunte Woche“ in der JuKE Haltingen an. Das Angebot ist für Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren und nur mit Anmeldung möglich.

- Gestaltung der Räumlichkeiten Friedlingen

Das neue Jugendzentrum in Friedlingen wird nach und nach mit Leben und Farbe gefüllt. Dort stehen noch einige Wände zur freien Gestaltung zur Verfügung, welche im Jahr 2022 gemeinsam mit den Besucher*innen gestaltet werden.

- Durchführung und Bewerbung der herausgearbeiteten Workshops

Die herausgearbeiteten Workshops sollen regelmäßig im Jugendzentrumsalltag Platz finden. Der Workshop zum Bewerbungsschreiben soll in den Abschlussklassen der Schulen in Weil am Rhein beworben werden.

- Übernachtungen im Jugendzentrum

Aus der Jahresplanung ging erneut der Wunsch hervor in den Jugendzentren zu übernachten. Dies soll immer mal wieder als pädagogisches Highlight durchgeführt werden.

- Freizeiten

Ebenfalls wurden Freizeiten in der Jahresplanung thematisiert. Hierbei wurde der zeitliche Rahmen und Zielorte definiert. Je nach Kapazität im Jahr 2022 sollen ein bis zwei Kurzfreizeiten auf Grundlage der Jahresplanung stattfinden.

- Ausflüge

In der Jahresplanung wurden zahlreiche Ausflugswünsche aufgenommen. Viele dieser Wünsche können im Jahr 2022 als Monatshighlights umgesetzt werden. Einige Beispiele aus der Liste sind: Europa-Park, Schlittschulaufen, Kletterwald, Flohmarkt besuchen, Second-Hand-Shop besuchen, Bowling, Kartfahren etc..

Rückblickend kann festgestellt werden, dass die Angebote der Stadtjugendpflege Weil am Rhein, die sich sonst über ein Jahr erstrecken, durch die Pandemie auf sieben Monate komprimiert wurden. Die Angebotsvielfalt wurde jedoch kaum eingeschränkt und in einem guten halben Jahr konnten viele Aktionen stattfinden.

Das Team der Stadtjugendpflege freut sich auf das Jahr 2022 und schaut diesem zuversichtlich entgegen. Die Kinder und Jugendlichen konnten und können das Jahr 2022 mitgestalten und werden Verantwortung übernehmen. Die Beteiligung an der Jahresplanung und die daraus hervorgegangenen Arbeitsgruppen mit den Jugendlichen machen neugierig auf das Jahr 2022.



6 Anhang

Gesamtstatistik La Loona Friedlingen

Monat	Gesamt	Öffnungstage		Teens		Jugendliche		Einzelfallhilfen (m/w)	
		männlich	weiblich	Kids	Teens	Jugendliche	Einzelfallhilfen (m/w)		
Januar	99	17	40	46	13	41	29	7	6
Februar	76	20	53	16	5	29	35	7	7
März	221	21	149	62	69	56	85	9	1
April	153	20	99	40	11	65	66	6	5
Mai	147	18	93	41	13	58	62	6	7
Juni	483	20	112	90	207	97	175	2	2
Juli	686	22	142	121	274	214	188	10	10
August	140	10	52	30	60	32	46	2	2
September	388	13	83	79	137	172	67	2	10
Oktober	447	20	175	106	171	160	99	6	8
November	252	16	165	73	77	100	68	4	3
Dezember	199	14	140	52	72	85	35	5	2
Gesamt	3291	211	1303	756	1109	955	955	35	108

Gesamtstatistik JuKE Haltingen

Monat	Gesamt	Öffnungstage		Kids		Teens		Jugendliche		Einzelfallhilfen (m/w)	
		männlich	weiblich	divers	Kids	Teens	Jugendliche	Einzelfallhilfen (m/w)			
Januar	10	2	5	2	0	0	7	0	2	1	
Februar	62	11	48	11	0	17	42	0	0	2	
März	182	14	126	54	2	80	85	17	1	1	
April	91	10	53	34	0	34	20	65	2	3	
Mai	131	12	93	31	0	52	72	0	2	5	
Juni	304	20	227	75	0	160	137	5	1	1	
Juli	429	22	272	157	1	254	162	14	1	1	
August	154	16	91	63	3	24	122	11	1	1	
September	286	16	206	79	2	149	118	20	1	1	
Oktober	473	20	345	127	3	250	198	27	1	1	
November	374	17	243	129	1	257	103	13	2	2	
Dezember	283	14	191	92	3	194	79	10	10	2	
Gesamt	2779	174	1900	854	15	1457	1190	119	25	25	

Gesamtstatistik Mobile Jugendarbeit/Jugendräume/Jugendcafé

Monat	Gesamt	Soz.päd. Gruppenarbeit		Streetwork		Einzelhilfe/Bewerbung		Gemeinwesenarbeit		Gesamt MJA	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar	122	9	11	93	4	5				107	15
Februar	133	9	9	108	6	6	1			124	9
März	176	6	7	149	8	4	2			159	17
April	159	8	8	129	4	10				147	12
Mai	140	11	9	112	4	8				131	9
Juni	222	133	32	55	9	1	1			190	32
Juli	344	150	41	137	9	1	6			294	50
August	188	89	26	65	6	2				156	32
September	46	5	24	128	5	4	1			39	6
Oktober	167	33	39	82	19	2	3			138	29
November	538	8	28	291	209	1	1			118	58
Dezember	2411	461	234	1384	270	46	13			301	237
Gesamt											

Gesamtstatistik Spielbuswochen

Woche 1. Spielplatz Haltingen		Woche 2. Realschule Weil am Rhein		Woche 3. Realschule Friedlingen	
Montag	09.08.2021	Montag	16.08.2021	Montag	23.08.2021
Dienstag	10.08.2021	Dienstag	17.08.2021	Dienstag	24.08.2021
Mittwoch	11.08.2021	Mittwoch	18.08.2021	Mittwoch	25.08.2021
Donnerstag	12.08.2021	Donnerstag	19.08.2021	Donnerstag	26.08.2021
Freitag	13.08.2021	Freitag	20.08.2021	Freitag	27.08.2021
	43		29		9
	34		26		14
	40		14		9
	41		22		12
	39		111		10